



In dieser Ausgabe lesen Sie:

1. Erfolgreiche Deutsche Meisterschaften für den NWJV	2
2. Das „Grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung im Verein	3
3. Landesprogramm „1000x1000 - Anerkennung für den Sportverein“	4
4. Arbeitshilfe zum Programm „Integration durch Sport“	4
5. Informationen zum Deutschen Jugendpokal U 14 und U 16	5
6. Neuerungen bei den Judo-Schulsportwettkämpfen	7
7. Information zum außerunterrichtlichen Schulsport	8
8. Edgar Korthauer als NWDK-Präsident wiedergewählt	9
9. Judo-Termine in NRW.....	9
10. Qualifizierungsangebote – jetzt anmelden!	10
11. Fehlende Stärkemeldungen 2015	10
12. Fälligkeit der Beiträge.....	11
13. „der budoka“ – das Verbandsmagazin – immer aktuell informiert!	11

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Tel.: 0203 7381622
 Fax: 0203 7381624
 E-Mail: info@nwjv.de
www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, DJB, DOSB, LSB NRW

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de

Erfolgreiche Deutsche Meisterschaften für den NWJV

In den ersten zehn Wochen des Jahres 2015 fanden die Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen, Männer, U 21 und U 18 statt. Die Judokas aus Nordrhein-Westfalen konnten insgesamt elf Gold-, acht Silber- und 14 Bronzemedailles erkämpfen.

Deutsche Meister 2015

Frauen	-57 kg: Miryam Roper, TSV Bayer 04 Leverkusen
Männer	-90 kg: Marc Odenthal, 1. JC Mönchengladbach -100 kg: Karl-Richard Frey, TSV Bayer 04 Leverkusen
Frauen U 21	-44 kg: Jana Schmitz, 1. JC Mönchengladbach -63 kg: Lara Reimann, PSV Duisburg
Männer U 21	-60 kg: Moritz Plafky, Judo-Club Hennef +100 kg: Benjamin Bouizgarne, 1. JC Mönchengladbach
Frauen U 18	-57 kg: Hannah Schneider, Judo-Club Hennef
Männer U 18	-46 kg: Alessio Murrone, Judoteam Ostwestfalen -66 kg: Arman Araghinavaz, 1. JC Mönchengladbach +90 kg: Jonas Pütz, JC Asahi Stolberg

Deutsche Vizemeister 2015

Frauen	-48 kg: Miriam Schneider, Judo-Club Hennef
Männer	-90 kg: Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
Frauen U 21	-44 kg: Melina Weber, Judo-Club Hennef -78 kg: Sarah Mäkelburg, Sportunion Annen
Frauen U 18	-52 kg: Pauline Sommerer, JC Langenfeld -78 kg: Hannah Schatten, TSV Bayer 04 Leverkusen
Männer U 18	-73 kg: Maurice Nuckelt, PSV Duisburg +90 kg: Jonas Schreiber, TV Freudenberg

DM-Bronzemedailengewinner 2015

Frauen	-63 kg: Natalia Kubin, PSV Duisburg -63 kg: Nadja Bazynski, TSV Bayer 04 Leverkusen -78 kg: Julia Tillmanns, 1. JC Mönchengladbach +78 kg: Andrea Berghaus, PSV Recklinghausen
Männer	-81 kg: Benjamin Münnich, JC Bushido Köln -90 kg: Yannick Gutsche, TSV Bayer 04 Leverkusen
Frauen U 21	-48 kg: Miriam Schneider, Judo-Club Hennef +78 kg: Samira Bouizgarne, 1. JC Mönchengladbach
Männer U 21	-60 kg: Marcel Bizon, 1. JC Mönchengladbach -100 kg: Johannes Frey, TSV Bayer 04 Leverkusen
Frauen U 18	-52 kg: Nora Bannenber, JC Langenfeld
Männer U 18	-46 kg: Falk Biedermann, Judo Crocodiles Büren -60 kg: Lennart Goedecke, Judo Crocodiles Büren -81 kg: Majed Baiazid, 1. Godesberger JC

Das „Grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung im Verein

Seit 1986 fördern die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund über die Initiative „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Kinder und Jugendliche. Das „Grüne Band“ belohnt konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, unabhängig von der Vereinsgröße oder der Popularität der Sportart. Für das „Grüne Band“ können sich Vereine oder einzelne Abteilungen bis Ende März jeden Jahres bei ihren Spitzenverbänden bewerben. Die Bewertungskriterien ergeben sich aus dem Nachwuchsleistungssportkonzept des DOSB und schließen unter anderem die Trainersituation, die Zusammenarbeit mit Institutionen wie Schulen oder Olympiastützpunkten, die Doping-Prävention sowie pädagogische Aspekte der Leistungsförderung mit ein.

Die Jury prämiert jedes Jahr 50 Vereine aus verschiedenen Sportarten aus den förderungswürdigen olympischen und nicht olympischen Spitzenverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes. Voraussetzung für die Vereine ist, dass sie aktive Talentsuche und -förderung von Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben. Das „Grüne Band“ von Commerzbank und dem Deutschen Olympischen Sportbund ist mit einer Förderprämie von je 5.000 Euro für die leistungssportliche Nachwuchsarbeit der ausgezeichneten Vereine verbunden.

Bewerbungen an Deutscher Judo-Bund e.V., Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt, E-Mail: awalldorf@judobund.de. Bewerbungsschluss ist der 31.03.2015.

[Bewerbungsunterlagen](#)

Landesprogramm „1000x1000 - Anerkennung für den Sportverein“

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MFKJKS) und der Landessportbund Nordrhein-Westfalen fördern gemeinsam das Engagement von Sportvereinen im Ganztags der Schulen und in Kindertageseinrichtungen. Die Erfahrungen aus dem erfolgreichen Programm „1000 x 1000“ der letzten Jahre bilden die Grundlage für die diesjährige Ausgestaltung des Programms.

Im Landesprogramm 2015 sollen Vereinsmaßnahmen, die in ihrer Ausrichtung auf die Zusammenarbeit mit Ganztagschulen oder Kindertageseinrichtungen angelegt sind, gefördert werden. Jeder Bund entscheidet im Rahmen seines individuellen Kontingents, anhand der örtlichen Bedarfe und der Qualität der Anträge, welche Vereinsmaßnahmen gefördert werden. Hierbei ist zu beachten, dass maximal zu einem Drittel der Kooperationsmaßnahmen auf den Bereich „Kindertagesstätten“ und mindestens zwei Drittel auf den „Ganztagsbereich“ entfallen. Vereine können eine Kooperationsmaßnahme mit einer Kindertageseinrichtung oder mit einer Schule beantragen. Pro Verein ist jedoch nur eine Förderung in Höhe von 1.000 € möglich.

[Weitere Informationen](#)

Arbeitshilfe zum Programm „Integration durch Sport“

Die neu gestaltete Arbeitshilfe des Programms „Integration durch Sport“ für Übungsleiter ist fertig! Sie bietet eine praxisorientierte Unterstützung für Übungsleiter/innen mit wichtigen Informationen und Beispielen und dient als Ergänzung des Fortbildungskonzepts „Sport interkulturell“.

Der erste Teil der Arbeitshilfe stellt wichtige Begriffe und Konzepte wie das Qualifizierungsangebot „Sport interkulturell“ vor, im Hauptteil stehen Übungen und Spiele im Mittelpunkt. Die Praxisbeispiele sind mit grafischen Erläuterungen versehen und nach Schwierigkeitsstufen geordnet - so findet jede/r Übungsleiter/in schnell das passende Spiel für die jeweilige Gruppe.

Die Sammlung von Interaktions-, Kooperations- und Vertrauensübungen soll Anregungen geben, sportliche Trainingseinheiten so zu gestalten, dass kulturell geprägte Unterschiede positiv wirksam werden. Die Übungen und Spiele sind in vielen interkulturellen Trainingsangeboten bewährte Methoden, um eine Gruppe miteinander „ins Spiel“ kommen zu lassen, Kooperation und Teamgeist zu üben und Vertrauen innerhalb der Gruppe zu schaffen.

[Zum Download der Broschüre](#)



Wir alle haben die Bilder noch im Kopf! Im August 2014 lagen sich die deutschen Kämpferinnen und Kämpfer bei der Team-WM in den Armen und feierten den gemeinsamen Erfolg. Nun können alle Judoka in ganz Deutschland diese Emotionen spüren und erleben.

Der Deutsche Jugendpokal bietet die Möglichkeit, den Verein in den Mittelpunkt zu rücken. Fünf Judoka, ein Verein, ein Team! Das sind die Zutaten für das emotionale Highlight im Jugendbereich der U14 und U16 in diesem Jahr.

Egal ob ihr aus Niedersachsen oder dem Saarland kommt. Ob Bremen oder Bayern. Alle Landesverbände schicken drei Mannschaften zum großen Bundesfinale. Macht mit und meistert mit eurem Team den Landesentscheid in eurem Verband.

Unmöglich?! Sicher nicht! Ihr braucht nur:

- Mindestens drei Judoka in mindestens drei verschiedenen Gewichtsklassen
- Das Team besteht nur aus Mitgliedern eures Vereins
- Spaß am Kämpfen

Mehr braucht ihr nicht!

DEUTSCHER JUGEND- POKAL





Landesentscheid U16: 31. Mai 2015 in Duisburg
Landesentscheid U14: 26. September 2015 in Köln

Noch Fragen?

Wer kann mitmachen?

Altersklasse U16: Jahrgänge 2000, 2001, 2002

Altersklasse U14: Jahrgänge 2002, 2003, 2004

Welche Gewichtsklassen gibt es?

Altersklasse U16 weiblich: -42, -47, -53, -60, +60 kg

Altersklasse U16 männlich: -46, -52, -58, -66, +66 kg

Altersklasse U14 weiblich: -38, -44, -50, -57, +57 kg

Altersklasse U14 männlich: -37, -42, -48, -55, +55 kg

Gibt es ein Mindestgewicht?

Es gelten folgende Mindestgewichte:

Altersklasse U16 weiblich: 36,1 kg

Altersklasse U16 männlich: 40,1 kg

Altersklasse U14 weiblich: 32,1 kg

Altersklasse U14 männlich: 31,1 kg

Darf ich in einer anderen Gewichtsklasse starten?

Nein. Die Sportlerinnen und Sportler dürfen nur in der Gewichtsklasse ihres tatsächlichen Gewichtes starten.

Wo kann ich meinen Verein anmelden?

Zum Landesentscheid bei eurem Verband

Was ist, wenn ich nicht alle Gewichtsklassen besetzen kann?

Ein Start beim Deutschen Jugendpokal ist ab drei Sportlern möglich. Kampfgemeinschaften können nur im weiblichen Bereich gebildet werden. Eine Möglichkeit, Fremdstarter in die Mannschaften zu integrieren, besteht weder bei den Mädchen, noch bei den Jungen.

Wann geht es los?

Bundesfinale Altersklasse U16: 13./14. Juni 2015

Bundesfinale Altersklasse U14: 07./08. November 2015

Was bringt uns die Teilnahme?

- Teamgeist
- Identifikation mit meinem Verein
- Spaß am Kämpfen
- Ein tolles Event
- Jede Menge Erfahrungen für alle Judoka

Also: Macht mit und stellt euch der Herausforderung Deutscher Jugendpokal 2015! Frei dem

Motto: Fünf Judoka, ein Team, ein Verein!

**DEUTSCHER
JUGEND-
POKAL**



Neuerungen bei den Judo-Schulsportwettkämpfen

Um die Judo-Wettkämpfe beim schulischen Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ zu beleben und mehr Schulen und Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu geben, daran teilzunehmen und auch um dem Talentsichtungsgedanken mehr Rechnung zu tragen, plant die Schulsportkommission des Deutschen Judo-Bundes einen neuen Qualifikationsmodus.

Einzelwettbewerb auf der untersten Ebene

Auf der untersten Ebene der Judo-Schulmeisterschaften soll künftig der traditionelle Mannschaftswettbewerb abgelöst werden durch einen Einzelwettbewerb in den entsprechenden Gewichtsklassen mit Mannschaftswertung. Dabei können mehrere Schülerinnen und Schüler einer Schule in einer Gewichtsklasse kämpfen und auch Schulen teilnehmen, die zwar mindestens drei Judokas in einer Wettkampfklasse aufbieten, aber nicht drei der fünf Gewichtsklassen des Mannschaftswettbewerbs besetzen können.

Bei der Mannschaftswertung der verschiedenen Wettkampfklassen wird pro Schule jeweils nur die beste Schülerin bzw. der beste Schüler der fünf Gewichtsklassen gewertet (1. Platz = 7 Punkte, 2. Platz = 6 Punkte, 3. Platz = 5 Punkte, 4. Platz = 4 Punkte, 5. Platz = 2 Punkte, 7. Platz = 1 Punkt). Die Schule, die den höchsten Gesamtpunktwert erreicht hat und mindestens drei Gewichtsklassen des Mannschaftswettkampfes besetzen kann, ist Sieger der entsprechenden Wettkampfklasse und nimmt darin an den Wettkämpfen der nächsten Ebene teil. Dieser wird in traditioneller Form als reiner Mannschaftswettbewerb durchgeführt.

Geehrt werden die Siegerinnen und Sieger und Platzierte der fünf Einzelturniere in den verschiedenen Wettkampfklassen und die Schulen gemäß der Mannschaftswertung. Das ist für Schulen attraktiv, da sie sowohl in den Einzelturnieren als auch in dem Mannschaftswettbewerb Erfolgchancen haben.

Pilotprojekt in der Wettkampfklasse II

Dieser veränderte Qualifikationsmodus soll noch in diesem Jahr in einem Pilotprojekt erprobt werden. Die hieraus gewonnenen Erfahrungswerte werden danach zeitnah in Abstimmung mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landesstelle für den Schulsport NRW der Deutschen Schulsportstiftung zur Verfügung gestellt.

Da NRW eines von nur drei Bundesländern ist, in denen es vor der Landesmeisterschaft Bezirksmeisterschaften als unterste Qualifikationsebene gibt, und NRW das einzige Bundesland ist, in dem jedes Jahr bei allen Bezirksmeisterschaften mehrere Schulen teilnehmen, ist es sinnvoll und von der DJB-Schulsportkommission empfohlen, dass diese Pilotphase in NRW stattfindet.

So wird die Wettkampfklasse II im Schuljahr 2014/15 auf der untersten Qualifikationsebene, also der Bezirksmeisterschaft, als Einzelwettkampf mit Mannschaftswertung stattfinden. Das Landesfinale der WK II wird – wie gewohnt – als traditioneller Mannschaftswettkampf durchgeführt. In der WK III, in der es um die Qualifikation zum JTFO-Bundesfinale geht, finden sowohl die Bezirks- als auch die

Landesmeisterschaft als traditioneller Mannschaftswettkampf statt. Dieses Verfahren ist mit dem MKFJKS und der Landesstelle für den Schulsport abgestimmt.

Wir bitten alle Schulen um Unterstützung der Pilotphase. Alle Details sind den entsprechenden Ausschreibungen der Judo-Meisterschaften in den fünf Regierungsbezirken zu entnehmen. Bei Fragen steht der NWJV-Schulsportbeauftragte unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung: E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de, mobil: 01 77 / 2 22 79 91.

Information zum außerunterrichtlichen Schulsport

Der im Januar dieses Jahres veröffentlichte Erlass „Sicherheitsförderung im Schulsport“ erzeugt in NRW Unsicherheiten bezüglich der Frage, wer auf welcher Qualifikationsbasis im Schulsport tätig werden darf. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung hat reagiert und durch die Überarbeitung der FAQ-Liste und eine flankierende Schulmail für den Geltungsbereich des Sportunterrichts bereits Anfang Februar für Handlungssicherheit gesorgt. Der Landessportbund NRW forderte für den Bereich des außerunterrichtlichen Schulsports ebenfalls eine Klarstellung. Diese ist nun über ein entsprechendes Schreiben erfolgt. Die wesentlichen Textpassagen des Schreibens des Schulministeriums werden nachfolgend zitiert:

Wer darf außerunterrichtliche Bewegungs-, Sport- und Spielangebote (z.B. im Ganztage) leiten?

Außerunterrichtliche Sport- und Bewegungsangebote (z.B. im Ganztage) können von der Schule sowie von den jeweiligen Trägern im Einvernehmen mit der Schulleitung von Lehrkräften (siehe hierzu auch Nr. 7.5 des Grundlagenerlasses zum Ganztage BASS 12 - 63 Nr. 2) angeboten werden, die über die fachlichen Voraussetzungen für die jeweiligen Bewegungsfelder bzw. Sportbereiche verfügen.

Diese können sein:

- Lehrerinnen und Lehrer, die auch Sportunterricht erteilen dürfen,
- Personen, die über entsprechende Qualifikationen der Sportverbände und -bünde (z.B. Übungsleiter/innen-C, Trainerinnen und Trainer) verfügen,
- weitere geeignete Personen, die über fachliche Voraussetzungen und Erfahrungen verfügen (z.B. Personen mit Erfahrungen im Kinder- und Jugendsport, Fachkräfte von Anstellungsträgern, weitere geeignete externe Fachkräfte).

Damit hat sich gegenüber der bisherigen Erlasslage auch für außerunterrichtliche Angebote nichts geändert.

Edgar Korthauer als NWDK-Präsident wiedergewählt

Bei der Delegiertenversammlung des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums (NWDK) in Bochum wurde Edgar Korthauer aus Essen als NWDK-Präsident wiedergewählt. Neuer Vizepräsident ist Wilfried Marx aus Düsseldorf, der die Nachfolge von Winfried Leo antritt, der sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Vorsitzender des Rechtsausschusses bleibt Armin Quast. Als weitere Mitglieder wählten die Delegierten aus den Kreisen Marwan Hamdan, Michael Paridon, Roman Jäger und Martin Gräfe in den Rechtsausschuss.

Mit sofortiger Wirkung hat das Präsidium des NWDK einen neuen Stand der Ausführungsbestimmungen zur Grundsatzordnung für das Prüfungswesen in Kraft gesetzt.

[Grundsatzordnung des Deutschen Judo Bundes e.V. gültig ab dem 16.11.2014 - ergänzt durch die NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen \(Stand 15.03.2015\)](#)

Judo-Termine in NRW

Samstag/Sonntag, 21./22. März 2015

11. Rheinland Open für U 15, U 18 männlich/weiblich, Frauen und Männer

(Jahnhalle, Volksgartenstr. 165, 41065 Mönchengladbach; an beiden Tagen: 10:00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 21./22. März 2015

Westfalen-Einzelturnier für U 15, U 18 männlich/weiblich, Frauen und Männer

(Horst-Schwartz-Sporthalle, Vormholzer Ring 56, 58456 Witten; an beiden Tagen: 10:00 Uhr)

Sonntag, 22. März 2015

Landesoffenes NWJV-/NWDK-Kyu-Kata-Turnier und Dieter-Born- und Franz-Karl-Patzner-Gedächtnispokal

(Turnhalle des Collegium Josephinum Bonn, Kölnstr. 413, 53117 Bonn; 9:00 Uhr)

Samstag, 28. März 2015

DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer

(Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60/Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop; 9:00 Uhr)

Samstag, 28. März 2015

Senioren-Cup für Frauen und Männer Ü30

(Sporthalle Maria-Sybilla-Merian Schule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum-Wattenscheid; 11:00 Uhr)

Qualifizierungsangebote – jetzt anmelden!

Trainer C-Ausbildungen Breitensport

LG 31/15 - Trainer C-Ausbildung A vom 5. bis 12. Juli 2015 in Hennef (90 LE) [>>> zur Ausschreibung](#)

LG 32/15 - Trainer C-Ausbildung B vom 2. bis 9. August 2015 in Hamm (90 LE) [>>> zur Ausschreibung](#)

Trainer C-Lizenzverlängerungen

LG 05/15 - Trainer C-Lizenzverlängerungslehrgang Leistungs-/Breitensport am 19. April 2015 in Herford (5 LE) [>>> zur Ausschreibung](#)

Breitensport/Sonstige Angebote

LG 52/15 - Vertiefung des Themas „Judobezogene Selbstverteidigung“ am 18. April 2015 in Dülmen (7,5 LE) [>>> zur Ausschreibung](#)

LG 60/15 - Qualifizierung (1) im Programm „Bewegt ÄLTER werden mit JUDO!“: Didaktik und Methodik im Anfängerunterricht - speziell für die Zielgruppe der jungen (ca. 25 bis 45 Jahre) und mittleren (ca. 40 bis 66 Jahre) Erwachsenen am 25. April 2015 in Welper (7,5 LE) [>>> zur Ausschreibung](#)

Fehlende Stärkemeldungen 2015

Nachfolgend aufgeführte Vereine haben bis zum 15. März 2015 keine Stärkemeldung an den NWJV abgegeben. Sollten diese Vereine **bis zum 30. März 2015** keine Bestandserhebung abgegeben haben, werden sie für den Sportverkehr (Wettkämpfe, Lehrgänge, Gürtelprüfungen) gesperrt.

2000019 VfL 1854 Kamen Corp.	4004019 TSG Solingen
2000032 TV Eintracht 1898 Lünern-Stockum	4004021 Vohwinkeler STV 1865/80
2002015 Plettenberger JC 1976	4004025 JJC Samurai Solingen
2002030 Judo-Club Gernsdorf	4005021 SV Straelen
2004003 TSV Rütten	5000012 JC Achilles Quadrath
2004016 SSV Meschede	5000028 TV Rodenkirchen 1898
3003010 TV Barntrup	5000037 SG Erftstadt
4000021 SC Budokan Düsseldorf	5000038 Post SV Opladen
4000033 SV DJK Holzbüttgen	5002002 JC im TSV Dieringhausen
4000035 TSV Urdenbach 1894	5002004 JC Kiän-Sü Bergisch Gladbach
4000041 Turn- und Sportverein Homberg	5002045 Wermelskirchener TV
4001029 1. Walsumer JC	6001007 SSV Marl/Hamm
4001030 TV Eppinghofen 1900	6001027 TuS Gahlen 1912 e. V.
4003018 Neersener Turnerbund 1894	6003018 TSG Dülmen

Fälligkeit der Beiträge

Die erste Beitragsrate an den NWJV (halber Beitrag) ist **bis zum 31. März 2015** fällig. Wir bitten alle Vereine um Beachtung!



Immer aktuell informiert!

„der budoka“ – das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 €
- Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift

[Bestellinfos](#)

Der nächste NWJV-Newsletter erscheint am 15. April 2015.